

Filme über Umweltschutz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **27 (1970)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-783160>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Filme über Umweltschutz

Um die brennenden Probleme der wachsenden Bedrohung unserer Umweltbedingungen einer breiteren Öffentlichkeit eindrücklich vor Augen führen zu können, eignen sich Filme besonders gut. Die Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL) hat deshalb im November in Zürich eine Filmmatinée veranstaltet, an der sie drei Dokumentarfilme vorführen liess. Als mutigen Beitrag zum Naturschutzjahr 1970 hat BP Benzin & Petroleum AG einen 26minütigen Farbfilm «Die Schatten des Fortschrittes» herstellen lassen. Das nebenstehende Bild stammt aus diesem aufrüttelnden Film von Derek Williams, der das Problem weltweit behandelt und für seine Qualität bereits mehrere Auszeichnungen erhalten hat. Auf schweizerische Verhältnisse zugeschnitten sind die beiden Filme, welche die VGL 1969 selbst hat drehen lassen. Der Film «Abfall — Schattenseite des Ueberflusses» visiert vor allem Fragen der Beseitigung häuslicher und industrieller Abfälle an, vermittelt aber gleichzeitig einen instruktiven Ueberblick über die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten. Der Film dauert 20 Minuten. Sehr originell gestaltet ist der achtminütige Kurzfilm «Nur so weiter...», der trefflich geeignet ist, gleichsam im Beiprogramm und auf humoristische Art das Publikum darauf hinzuweisen, wie jeder einzelne zur Lösung des Abfallproblems beitragen



kann. Die beiden VGL-Filme — auch sie in Farbe — sind von der Condor-Film AG Zürich hergestellt worden. 16-mm-Kopien der Filme können kostenlos ausgeliehen werden, und zwar der BP-Film beim Filmdienst der BP Benzin & Petroleum AG, Postfach, 8023

Zürich, und die beiden VGL-Filme beim Schweiz. Filmarchiv für Gewerbe, Handel und Industrie, Ankerstrasse 3, 8036 Zürich.

Die beiden Bilder unten zeigen Szenenausschnitte aus dem Condor-Film «Nur so weiter...».

